

SÜDTIROLER LANDESARCHIV

**Akten der Forst- und Domänenverwaltungen**

(1772 – 1973)

**2. Karten und Pläne**

Bearbeitet von: Christine Rolio

Bozen, 1999 / 2012



**Zur Einsichtnahme bitte die**

**Nummer der Position**

angeben!



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
2. Forst- und Domänenverwaltung - Pläne	1
2.1. Katastralmappenblätter	1
2.2. Wirtschaftsbezirk Bozen	5
2.2.1. Wirtschaftsbezirk Bozen, Forstbezirk Welschnofen und Tiers	5
2.2.2. Wirtschaftsbezirk Bozen - Schutzbezirk Passeier	7
2.3. Wirtschaftsbezirk Brixen	8
2.3.1. Wirtschaftsbezirk Brixen - Schutzbezirk Sterzing	10
2.3.2. Wirtschaftsbezirk Brixen - Bezirk Klausen	16
2.3.3. Wirtschaftsbezirk Brixen - Schutzbezirk Amlach-Tristach- Lavant	19
2.3.4. Wirtschaftsbezirk Brixen - Fällungsanträge	19
2.4. Varia	21

## Vorwort

Infolge des Friedensvertrages von Preßburg 1805 gelangte Tirol unter bayerische Herrschaft. Nach einer kurzen Übergangszeit, in der die Kreisämter und Landgerichte mit übernommenem Personal bestehen blieben und auch an der Verwaltung der Forste nichts geändert wurde, erfolgte 1806 die Reorganisation der Landgerichte (nunmehr 24) und Rentämter (nunmehr 22). 1808 erfolgte eine neue Kreiseinteilung: Innkreis, Eisackkreis, Trient.

Nach dem Frieden von Wien 1809 und dem Traktat von Paris 1810 wurde Tirol neuerlich aufgeteilt: der Teil östlich von Niederdorf kam zu den mit Frankreich direkt verbundenen Illyrischen Provinzen, die Gemeinden Toblach, Ampezzo und Buchenstein wurden zum Piavedepartement, bzw. der südlich von Klausen gelegene Teil zum Etschdepartement (Kgr. Italien) geschlagen, der Rest bildete den unter bayerischer Herrschaft stehenden Innkreis.

Die Neuorganisation des Forstwesens in dieser Epoche betrifft vor allem die Salinenwäldungen, die sämtlich der Salinenforstinspektion zu Hall übergeben wurden und in sieben Waldmeistereien mit Forstwärtern und Waldhütern für entlegene Wälder eingeteilt wurden.

Die Verwertung aller Forstprodukte im Königreich Bayern hatte durch Versteigerung stattzufinden (Verordnung 1808, aufgehoben 1823).

Für die Wälder im Gebiet des Königreiches Italien wurde 1811 eine eigene Waldordnung erlassen. Diese setzte die Verwaltung der Gemeindewälder jener der Staatswälder gleich. Die Wälder wurden vermessen, beschrieben, vermarktet und kartiert. Die Waldaufseher für Gemeindewälder und Staatswälder waren gleichgesetzt. Für das Forstpersonal besteht ein eigener Corpo delle guardie dei boschi - Waldhüterkorps.

Nach der Rückkehr Tirols zu Österreich 1814 trat das Gubernium mit sechs ihm unterstehenden Kreisämtern in Funktion. Diese fungierten auch als Oberbehörden für die Forstverwaltung; als Forstbehörden erscheinen das Oberwaldamt in Cavalese mit dem Oberwaldmeister für Fassa, Fleims, Welschnofen, Deutschnofen, Enn und Caldif. Diesem untergeordnet waren ein Unterwaldmeister in Cavalese für Fleims, Fassa und Buchenstein und ein Waldmeister für Primör sowie ein Unterwaldmeister für Trient, Bozen, Rovereto und Riva, ein Waldamt in Lienz mit je einem Oberförster in Lienz und Innichen und einem Unterförster in Windisch-Matrei.

Eine Interimsvorschrift über das Forstwesen wurde 1814 erlassen.

1822 wurde eine provisorische Organisation des Forst- und Domänenwesens in Tirol und Vorarlberg geschaffen, in allen Forsten werden die Forstdirektiven vom Jahre 1822 als eine provisorische Norm erlassen (siehe Anhang 1). Nach diesem Erlaß ist der Stand der Forstämter (hier werden nur die Gebiete, die in der heutigen Provinz Bozen liegen, berücksichtigt) folgender:

Forstamt Bruneck:

Förster in Ampezzo, Toblach, Sexten, Kartitsch, Anras;

Waldaufseher in Antholz, Campill, Prags, Enneberg, Wengen, Corvara, Mauren, Buchenstein, Schalders, Feld-thurns und Mühlbach;

Forstwärter in Welsberg, Brixen.

Forstamt Bozen:

Förster in Welschnofen, Terlan, Kaltern, Meran, Lana, St. Martin in Passeier, Sarntal, Ulten.

Forstamt Trient:

Förster in Cavalese, Predazzo, St. Michael, Primör;

Waldaufseher in Castello, Predazzo, St. Michael, Primör, Tonadico, Canale, Caoria;  
Forstwärter in Sottocapo, Cles, Primör, Stenico.  
Montanistisches Waldamt in Sterzing:  
Waldaufseher in Sterzing, Thuins, Egg, Pflersch;  
Holzmeister in Gossensaß und Mittewald ;  
Waldaufseher in Gossensaß, Passeier, Pfitsch.  
Montanistisches Waldamt in Klausen:  
Waldaufseher in Villnöß, Gröden, Kastelruth, Villanders.  
Montanistisches Waldamt in Ahrn:  
Waldaufseher in Ahrn, Prettau, Michelsburg.  
Salinenwaldamt in Mals:  
Förster in Schlanders  
Waldaufseher in Nauders und Agums;  
Forstwärter in Schlanders.

Eine neuerliche Änderung im Forstwesen brachte die provisorische Waldordnung von 1839 (siehe Anhang 2), die die Forstdirektiven von 1822 ersetzen sollte. Die Waldordnung besteht aus zwei Teilen: der erste Teil befaßt sich mit der öffentlichen Forstpolizei, der zweite Teil regelt die Leitung des Wirtschaftsbetriebes in den Staats-, Gemeinde- und Lokalstiftungswaldungen.

Neu organisiert wurden auch die Forstbehörden: die Leitung des Wirtschaftsbetriebes in den Staatsforsten obliegt der Kameralgefällenverwaltung, in den Berg- oder Salinenforsten der Berg- und Salinendirektion in Hall.

Der Kameralgefällenverwaltung unterstehen ein Oberwaldmeister und die Forstämter in Bozen, Innichen, Trient und Feldkirch, mit den jeweiligen Forstmeistern, Revierförstern, Unterförstern etc. in den untergeordneten Distrikten und Bezirken.

Auf das Reichsforstgesetz vom Jahre 1852 und das Patent zur Servitutenregulierung und -ablösung von 1853 kam es 1856 zur Reorganisation des Forstwesens (siehe Anhang 3). Eine Landesforstdirektion wurde errichtet, deren Kompetenzen die Forstpolizei in allen Wäldern des Landes, die Betriebsführung im Gemeinde- und Gemeinschaftswald, die Verwaltung und den Betrieb der Staatsforste, die Betreuung des Privatwaldes, die Ertragerhebung für die Gemeindewälder, die Forstaufsicht und die technische Betriebsführung in allen Wäldern des Landes ohne Unterschied des Eigentums umfaßten. Ihr unterstellt waren 17 Forstämter, mit einer Unterteilung in Forstaufsichtsbezirke:

Kreis Brixen:

Forstamt Lienz

Forstwirtschaftsbezirk Sillian mit Forstaufsichtsbezirk Innichen,

Forstamt Bruneck,

Forstamt Brixen,

Forstamt und Forstinspektionsbezirk Bozen,

Forstamt Meran

Kreis Trient: Forstamt Cavalese.

Diese Forstorganisation hielt sich nicht lange, bereits 1859 wurde die Landesforstdirektion mit den 17 Forstämtern aufgelöst, an deren Stelle trat ein Forstdepartement bei der Statthalterei. Die Kreisämter erhielten als Referenten Kreisforstmeister, die Bezirksförster wurden den Vorstehern der politischen Bezirke unterstellt (siehe Anhang 4). Für die Staatswälder wurden Forstwärter, für die Gemeindewälder von den Gemeinden Waldaufseher bestellt.

Durch die Abtrennung der Staatsforste vom Finanzministerium und die Übertragung der Verwaltungskompetenzen an das Ackerbauministerium kam es 1873 zur Neuorganisation der Verwaltung der Staatsforste. Diese wurden von nun an getrennt von den Gemeindewäldern durch eine eigene Forst- und Domänenverwaltung in Innsbruck verwaltet. Tirol und Vorarlberg wurde in neun Forstaufsichtsbezirke bzw. in 34 Wirtschaftsbezirke unterteilt (siehe Anhang 5).

An dieser Organisation wurde kaum mehr etwas geändert, bis nach 1919 die Regia Amministrazione delle Foreste Demaniali die Verwaltung der Staatsforste im nunmehr italienischen Teil Tirols durch einen eigenen staatlichen Forstverwalter in Bozen übernahm. Während der Kriegsjahre 1943 bis 1945 waren die Südtiroler Landesforste dann wieder der Landesforstdirektion Innsbruck unterstellt.

Das erste Autonomiestatut brachte im Jahre 1951 erneut eine Änderung: Die Region Trentino-Südtirol war nun für die Domänenforste zuständig, Trient wurde zum Sitz der Generaldirektion, die beiden Provinzen erhielten jeweils eine eigene Forstverwaltung. Aufgrund der Durchführungsbestimmungen zum zweiten Autonomiestatut im Jahre 1973 gingen der ehemalige staatliche Forstbesitz, der durch die Region verwaltet wurde, und die von der Finanzverwaltung des Staates verwalteten Güter in die Zuständigkeit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol über. Mit einem Landesgesetz wurde die Landesforst- und Domänenverwaltung geschaffen, welche ihren Sitz in Bozen hat und dem Assessorat für Forstwirtschaft unterstellt war. Die heutige Form des Landesbetriebes mit eigener Rechtspersönlichkeit wurde im Oktober 1981 (LG. 17.10.1981 Nr. 28 und darauf folgende Novellierung) gesetzlich geregelt.

Zum Bestand:

Der Bestand spiegelt die wechselvolle Geschichte der Organisation des Forstwesens wider, die heterogene Zusammensetzung der überkommenen Aktenfaszikel - ein kleiner Splitterbestand der Registraturen der verschiedenen Behörden - resultiert aus mehreren aufeinander folgenden Umordnungen, so wie sie die jeweils neue Verwaltung für richtig befunden haben dürfte. Ebenso heterogen ist die Provenienz: Der Fonds besteht aus Sachakten der verschiedenen Behörden, sie umfassen manchmal die Registratur eines ganzen Amtsjahres, fallweise bestehen sie aus über mehrere Jahre laufenden Betreffsfaszikeln, eine einheitliche Struktur konnte nicht ausgemacht werden. Sofern die Akten an die vorgesetzte Mittelbehörde abgegeben wurden, erfuhren sie eine weitere Umordnung: Der übernommene Bestand ist somit nach einer Ordnung letzter Hand strukturiert, bestehende Ordnungen wurden im Falle von Neuorganisationen der Forstverwaltung von der jeweiligen Nachfolgebehörde den eigenen Bedürfnissen angepaßt.

Angesichts dieser Sachlage entschloß sich die Bearbeiterin, die überkommene Ordnung - zum Großteil ist es die Ordnung nach der Neuorganisation von 1873 - mit den verschiedenen Spielarten beizubehalten und dafür durch eine vertiefte Aufnahme der Faszikel eine gezielte Benutzung zu ermöglichen. Auf eine Normierung des Begriffes Reichsforst und seiner Synonyme wurde bei der Aufnahme verzichtet, sie erscheinen so, wie sie in den Akten vorkommen: Reichsforst, Staatsforst, Staatswald, Ärarialwald, Domänenwald etc.

Zum Bestand Akten der Forst- und Domänenverwaltung besteht ein eigenes Inventar.

Eine ausführliche Normaliensammlung ist im Bestand Waldamtsakten enthalten, der als Parallelbestand zum hier beschriebenen zu betrachten ist.

Benutzte und weiterführende Literatur:

Stefan FALSER, Wald und Weide im tirolischen Grundbuch, Innsbruck 1932  
Lexikon zur Geschichte der Kartographie. Von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg,  
Wien 1986  
Georg MUTSCHLECHNER, Hochwälder, Schwarzwälder, Bannwälder, in : Der Schlern 55,  
Jahrgang 1981, 146-155  
Heinric OBERRAUCH, Tirols Wald und Waidwerk. Ein Beitrag zur Forst- und  
Jagdgeschichte (= Schlern-Schriften 88), Innsbruck 1952  
Karl SCHINDLER, Die Forste der in Verwaltung des k. k. Ackerbauministeriums stehenden  
Staats- und Fonds-güter, im Auftrage seiner Excellenz des Herrn k. k. Ackerbau-Ministers  
Julius Grafen von Falkenhayn dargestellt, 2 Bde., Wien 1885  
Otto STOLZ, Rechtsgeschichte des Bauernstandes und der Landwirtschaft in Tirol und  
Vorarlberg, Bozen 1949/Hildesheim-Zürich-New York 1985  
Tiroler Waldwirtschaft. Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Reichsforstgesetzes in  
Tirol (= Schlern-Schriften 125), Innsbruck 1954  
Homepage des Landesbetriebes für Forst- und Domänenverwaltung, 8. März 2012:  
<http://www.provinz.bz.it/forst/landesbetrieb/forst-domaenenverwaltung.asp>

Bozen, Jänner 1999

Die Bearbeiterin

Dr. Christine Roilo

Der Landesbetrieb für Forst- und Domänenverwaltung übergab in den Folgejahren weiteres  
Archivmaterial, das in die nun vorliegende Verzeichnung eingearbeitet wurde. Der  
Bestandszeitraum hat sich merklich erweitert und umfasst nun, vor allem mit einer Serie von  
Waldwirtschaftsplänen, auch das 20. Jahrhundert.

Bozen, März 2012

Die Bearbeiterin  
Dr. Christine Roilo

## 2. Forst- und Domänenverwaltung - Pläne

### 2.1. Katastralmappenblätter

**Position: 1** 1858

Katastralgemeinde Brenner, Giggelberg, Pontiggl

Mappenblätter 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30,

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 2** 1858

Katastralgemeinde Gossensaß

Mappenblätter 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 3** 1858

Katastralgemeinde Lajen

Mappenblätter 10, 11, 16, 21, 22, 23

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 4** 1858

Katastralgemeinde Mittewald

Mappenblätter 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 5** 1858

Katastralgemeinde Moos in Passeier

Mappenblätter 1, 2, 4, 5, 9, 10

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 6** 1858

Katastralgemeinde Pfitsch

Mappenblätter 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 83, 84, 85.

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 7** 1858

Katastralgemeinde Pflersch

Mappenblätter 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 8** 1858

Katastralgemeinde Rabenstein

Mappenblätter 13, 18, 19, 20, 23, 24, 25, 26, 29, 30, 31, 32, 36, 37

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.

*Maßstab:* 1 : 2880

*Bemerkung:* enthält 3 Berichtigungen auf Transparentpapier

**Position: 9** 1858

Katastralgemeinde Ratschings

Mappenblätter 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 10** 1858

Katastralgemeinde Ridnaun

Mappenblätter 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 11** 1858

Katastralgemeinde Schlinig

9 Skizzen auf Transparentpapier zu den Mappenblättern 1, 2, 5, 6, 9, 10, 14, 34

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 12** 1858

Katastralgemeinde St. Martin (in Thurn)

Mappenblatt 39

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 13** 1858

Katastralgemeinde Stilfes

Mappenblätter 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 12, 13, 14, 16

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 14**

1858

Katastralgemeinde Tschöfs

Mappenblätter 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 15**

1858

Katastralgemeinde Villanders

Mappenblätter 7, 8, 9, 13, 14, 15, 16

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 16**

1858

Katastralgemeinde Villnöß

Mappenblätter 6, 7, 8, 13, 14, 15, 16, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 30, 31, 34, 35, 36

*Ausführung:* Steindruck, nicht koloriert, mit Nachträgen.  
*Maßstab:* 1 : 2880

## 2.2. Wirtschaftsbezirk Bozen

**Position: 17**

1899

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Bozen  
Blatt 2  
(Parzellen-Übersichtskarte des k. k. Wirtschaftsbezirkes Bozen, II. Teil)  
Steuergemeinden Partschins, Platt, Moos, Tirol, St. Leonhard, St. Martin, Rabenstein

*Verfasser:* Hans Tropper, k. k. Forst- und Domänenverwalter

*Maßstab:* 1 : 20.000

*Erhaltung:* Schimmelbefall

**Position: 18**

1899

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Bozen  
Blatt 3  
(Parzellen-Übersichtskarte des k. k. Wirtschaftsbezirkes Bozen, III. Teil)  
Steuergemeinden Unserfrau, Karthaus, Katharinaberg, Partschins, Platt

*Verfasser:* Hans Tropper, k. k. Forst- und Domänenverwalter

*Maßstab:* 1 : 20.000

*Erhaltung:* Schimmelbefall

### 2.2.1. Wirtschaftsbezirk Bozen, Forstbezirk Welschnofen und Tiers

**Position: 19**

ohne Datum

Situationsskizze zur "Skizze über die ärarische Jagd im Rosengartengebirge in den Steuergemeinden Welschnofen (Kat. Parz. No. 3753) und Tiers (Kat. Parz. No. 1096)"

*Maßstab:* 1 : 75.000

*Bemerkung:* siehe lfd. Nummer 20

**Position: 20**

ohne Datum

Skizze über die ärarische Jagd im Rosengartengebirge in den Steuergemeinden Welschnofen (Kat. Parz. No. 3753) und Tiers (Kat. Parz. No. 1096).

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 21**

ohne Datum

Spezialkarte Welschnofen mit Rosengarten und Latemar

*Ausführung:* Druck mit handschriftlichen Ergänzungen betreffend das ärarische Jagdgebiet; ein handschriftlicher Nachtrag angeklebt; ein handschriftlicher Nachtrag lose beigelegt.

*Verfasser:* P. Camill Bröll, O. M. Cap.

*Maßstab:* 1 : 19.000

**Position: 22**

1. März 1810

"Königlich Baierische Lattemar und Kaarer Waldung  
Mapiert a Corpus nach die Schrit von Joseph Lüfter k. b. Unterwaldmeister zu  
Deutsch und Welschnofen den 1ten März 1810"

*Ausführung:* kolorierte Zeichnung.

*Verfasser:* Joseph Lüfter, k. b. Unterwaldmeister zu Deutsch- und Welschnofen

**Position: 23**

1890 ca.

Wirtschaftskarte vom k. k. Wirthschaftsbezirke Welschnofen  
(Mittersee, Lammerrücken, Plörzenboden, Lattemar, Blötschenboden)

*Maßstab:* 1 : 7500 (Bleistiftausbesserung: 1 : 5000)

**Position: 24**

1890 ca.

Wirtschaftskarte vom k. k. Wirthschaftsbezirke Welschnofen  
(Schwent, Grosseck Frongat, Palvetsch, Baumannzehner, Jägersteig, Ausserleger)

*Maßstab:* 1 : 7500 (Bleistiftkorrektur: 1 : 5000)

**Position: 25**

1890 ca

Wirtschaftskarte vom Reichsforst Kölbllegg, Spiss, Piol, Niger und Gschlüssel vom k.  
k. Wirthschaftsbezirke Welschnofen

*Maßstab:* 1 : 5000

**Position: 26**

1897

Wirtschaftsbezirk Bozen, Wirtschaftscomplex Welschnofen.  
Reichsforste Gschlössl, Piol, Niger, Spiss, Kölbllegg

*Ausführung:* spätere Ergänzungen und Berichtigungen in roten, grünen, orangefarbenen  
Tintenlinien.

*Verfasser:* Karl Schönauer, k. k. Forstmeister

*Maßstab:* 1 : 5760

*Bemerkung:* Die Karte ist angelegt auf 5 Blatt, es fehlen die Blätter 2 und 3.

## **2.2.2. Wirtschaftsbezirk Bozen - Schutzbezirk Passeier**

**Position: 27**

ohne Datum

Reichsforste Illmach und Hanebaum

*Maßstab:* 1 : 5760

## 2.3. Wirtschaftsbezirk Brixen

**Position: 28**

ohne Datum

Grenzkarte zu Windisch-Matrei

*Maßstab:* 1 : 10.000

**Position: 29**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 6 (?)  
Steuergemeinden Amlach, Lavant, Tristach

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forst- und Domänenverwalter

*Maßstab:* 1 : 14.400

**Position: 30**

1905 ca.

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 1  
Steuergemeinde Jaufental

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forst- und Domänenverwalter

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 31**

1905 ca

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 2  
Steuergemeinde Mittewald

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forst- und Domänenverwalter

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 32**

1905 ca.

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 5  
Steuergemeinde Villnöß, Schutzbezirk Villnöß

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forst- und Domänenverwalter

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 33**

1905 ca

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 7  
Steuergemeinden Mareit, Telfes, Ried, Wiesen, Brenner

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forst- und Domänenverwalter  
*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 34**

1905 ca.

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 8  
Schutzbezirk Sterzing  
Steuergemeinden Stilfes, Mittewald

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 35**

1906

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 11  
Steuergemeinden Theis, Gufidaun, Layen

*Verfasser:* Ernst Lawinger  
*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 36**

1906

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 3  
Steuergemeinden Villanders, Latzfons-Klausen

*Verfasser:* [Ernst Lawinger]  
*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 37**

1906

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Blatt 6  
Steuergemeinde Prettau  
Grenzkarte gegen das Kronland Salzburg und die Steuergemeinde Brandberg.

*Verfasser:* [Ernst Lawinger]  
*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 38**

1906 ca

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen.  
Blatt 10  
Steuergemeinden Pfitsch, Trens, Wiesen

*Verfasser:* Heinrich Plaß, Forst und Domänenverwalter  
*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 39**

1906

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen.  
Blatt 13  
Steuergemeinde Windisch Matrei.  
Grenzkarte zum Kronland Salzburg und zur Steuergemeinde Prägraten

*Verfasser:* Ernst Lawinger  
*Maßstab:* 1 : 20.000

### **2.3.1. Wirtschaftsbezirk Brixen - Schutzbezirk Sterzing**

**Position: 44**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Brenner

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. IV

**Position: 45**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Jaufental

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. VII

**Position: 46**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Pfitsch

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. V

**Position: 47**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Pflersch

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. III, F. IV

**Position: 48**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Pflersch

*Maßstab:* ohne Angabe  
*Alte Archivsignatur:* F. III, F. IV

**Position: 49**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Pfunders

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 50**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Pfunders

*Verfasser:* [Heinrich Plaß, k. k. Forstmeister]  
*Maßstab:* ohne Angabe

**Position: 51**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Pfunders

*Ausführung:* Schwärzung der Reichsforstparzellen.  
*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forstmeister  
*Maßstab:* ohne Angabe

**Position: 52**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Pfunders

*Verfasser:* [Heinrich Plaß, k. k. Forstmeister]  
*Maßstab:* ohne Angabe

**Position: 53**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Ridnaun

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. III

**Position: 54**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinden Mittewald und Vahrn

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. VII

**Position: 55**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinden Stilfes, Ratschings

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. V, F. VI

**Position: 56**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinden Telfes und Tschöfs

*Maßstab:* nicht angegeben  
*Alte Archivsignatur:* F. IV

**Position: 57**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Übersichtskarte Gemeinden Tschöfs, Mareit, Telfes, Ried, Wiesen, Brenner

*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. IV

**Position: 58**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Übersichtskarte über die Reichsforste Lazzager - Gemeinde Ridnaun, Fallming -  
Gemeinde Tschöfs, Fichtegg - Gden. Mareit und Telfes, Stilfermais - Gemeinde  
Stilfes, Filsech - Gemeinde Stilfes, Zirbenwald - Gemeinde Stilfes

*Ausführung:* 6 Situationsskizzen auf einem Blatt mit der Angabe des Flächenumfanges und der  
berechtigten Weidenutzer  
*Verfasser:* Heinrich Plaß, Forstmeister  
*Maßstab:* 1 : 20.000  
*Alte Archivsignatur:* F. IV, F. VII

**Position: 40**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
[Gemeinde Mittewald-Vahrn - Flaggeralpe]

*Maßstab:* nicht angegeben  
*Alte Archivsignatur:* F. VII

**Position: 41**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
[Gemeinde Mittewald-Vahrn - Flaggeralpe]

*Maßstab:* nicht angegeben  
*Bemerkung:* handschr. Nachtrag: überzählig  
*Alte Archivsignatur:* F. VII

**Position: 42**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
[Gemeinde Stilfes]

*Maßstab:* nicht angegeben  
*Alte Archivsignatur:* F. VII

**Position: 43**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
[Gemeinde Vals]

*Maßstab:* nicht angegeben  
*Bemerkung:* 2 Ausführungen  
*Alte Archivsignatur:* F. V

**Position: 59**

ohne Datum

Schutzbezirk Sterzing  
"Brouillon über die Gränz-Vermarkung des am Fusse des Gschleier-Gebirges und zwar unter dem schwarzen Kofel, dem hohen Egg, Siber Böden, und der sogenannten Wilde liegenden Staats-Wald Terrains mit den aerar Forsten Holzstube, Schwarzwald, Federnest, Tofferin, und den Enklaven der Alpe Laturns"

*Ausführung:* Steindruck, koloriert, auf Leinen aufgezogen..  
*Verfasser:* (Daler) k. k. Revierförster  
*Maßstab:* 1 : 3600, der Maßstab gilt aber nur für die Ladurner Alpe  
*Erhaltung:* enthält Unterschriften bzw. Handzeichen der Zeugen

**Position: 60**

ohne Datum

Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Brenner

*Maßstab:* ohne Angabe

**Position: 61**

ohne Datum

Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Ridnaun (Katastralmappenblätter 23, 29)

*Maßstab:* ohne Angabe

**Position: 62**

ohne Datum

Schutzbezirk Sterzing  
Reichsforst Fichtegg

*Maßstab: 1 : 2880*

**Position: 63**

ohne Datum

Schutzbezirk Sterzing  
Reichsforst Villseck

*Maßstab: 1 : 5760*

*Alte Archivsignatur: F. VII*

**Position: 64**

1902 - 1904

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Vals

*Ausführung: Reichsforstparzellen geschwärzt, Schafweide schraffiert.*

*Maßstab: ohne Angabe*

**Position: 65**

1902 - 1904

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Sterzing  
Gemeinde Vals

*Maßstab: ohne Angabe*

**Position: 67**

1909

K. k. Wirtschaftsbezirk Brixen nach dem Stande zu Anfang des Jahres 1909.  
Bl. III, Bestandes- und Hiebsplankarte

*Maßstab: 1 : 20.000*

**Position: 66**

1909

K. k. Wirtschaftsbezirk Brixen nach dem Stande zu Anfang des Jahres 1909.  
Bl. IV, Bestandes- und Hiebsplankarte

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 68**

1909

K. k. Wirtschaftsbezirk Brixen nach dem Stande zu Anfang des Jahres 1909.  
Bl. V, Bestandes- und Hiebsplankarte

*Maßstab:* 1 : 20.000

## **2.3.2. Wirtschaftsbezirk Brixen - Bezirk Klausen**

**Position: 69**

ohne Datum

"Von der Gemeinde Villnöß angesprochenes Kahlgestein - Broglesalpe, Geiselspitzen,  
Campill, Gampenwiesen" - Extrakt aus den Katastralmappen

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forst- und Domänenverwalter

*Maßstab:* 1 : 20.000

*Bemerkung:* 2 Ausführungen

**Position: 70**

ohne Datum

Auszug aus der Katastral-Mappe der Gemeinde Villnöß

*Maßstab:* 1 : 2880

**Position: 71**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Klausen  
Übersichtskarte

*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 72**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Villnöß

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forstverwalter  
*Maßstab:* 1 : 20.000

**Position: 73**

ohne Datum

Schutzbezirk Villnöß  
Situationsskizze über die anzukaufenden Grundparzellen

*Maßstab:* 1 : 2880  
*Bemerkung:* 2 Ausführungen

**Position: 74**

ohne Datum

Schwarzwald - Klausen - Sterzing  
Grenzkarten, Skizzen

*Ausführung:* Skizzen zum Grenzverlauf auf Millimeterpapier, auf Durchsichtpapier, auf Papier.  
*Maßstab:* ohne Angabe  
*Bemerkung:* 8 Skizzen

**Position: 89**

1772

Karte der Marksteine im Bergrevier Pfundererberg bzw. Garnsteiner Wald (Klausen /  
Latzfons / Villanders)

*Ausführung:* 2 Karten, kol., 63 x 46 cm, 185 x 46 cm.

**Position: 75**

1828

"Original Grundriß vom unmittelbaren Staatswald Flitzerwald am schattseitigen  
Tschannberg"

*Verfasser:* Josef Keckeisen  
*Maßstab:* 1 : 5760 ( ein Wiener Zoll zu 80 Klafter)

**Position: 76** 1828

Reichsforste Kofelwald, Bogenstrich, Hattlerbrand, Schwarzwald (Villnöß)

*Verfasser:* Josef Keckeisen

*Maßstab:* 1 : 5760 ( ein Wiener Zoll zu 80 Klafter)

**Position: 77** 1877

Aufnahmskarte vom k. k. Wirtschaftsbezirke Klausen

Reichsforste Bogenstrich, Torwänd (Villnöß)

*Verfasser:* Cornel Rieder

*Maßstab:* 1 : 7500

**Position: 78** 1877

Aufnahmskarte vom k. k. Wirtschaftsbezirke Klausen

Reichsforste Hattlerbrand, Schwarzwald und Kofelwald (Villnöß)

*Verfasser:* Cornel Rieder

*Maßstab:* 1 : 7500

**Position: 79** 1886 ca

K. k. Wirtschaftsbezirk Klausen

Blatt III.

Reichsforste Hattlerbrand, Bogenstrich (Villnöß)

*Maßstab:* 1 : 7500

**Position: 80** 1886 ca

K. k. Wirtschaftsbezirk Klausen

Blatt IV.

Reichsforste Kofelwald, Rodelwald

*Maßstab:* 1 : 7500

*Bemerkung:* Wirtschaftskarte Selva Nera 1899, 1 : 7500

**Position: 91**

1952 - 1973

Foresta di Montefondoli - carta aggiornata nell'anno 1952

Pfundererberg Forst - Bestandeskarte revidiert im Jahr 1952

*Ausführung:* Karte 1:5760, auf Leinen aufgezogen.

*Bemerkung:* Handschriftlicher Vermerk: aggiornata Piano Economico dec. 1973-1982.

### **2.3.3. Wirtschaftsbezirk Brixen - Schutzbezirk Amlach-Tristach-Lavant**

**Position: 81**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Amlach-Tristach-Lavant

*Maßstab:* 1 : 14.400

**Position: 83**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Amlach-Tristach-Lavant  
Auszug aus der Katastralmappe der Gemeinde Lavant

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forstmeister

*Maßstab:* 1 : 14.400

**Position: 82**

ohne Datum

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Amlach-Tristach-Lavant  
Auszug aus der Katastralmappe der Gemeinde Tristach

*Verfasser:* Heinrich Plaß, k. k. Forstmeister

*Maßstab:* 1 : 14.400

### **2.3.4. Wirtschaftsbezirk Brixen - Fällungsanträge**

**Position: 84**

1896

Schutzbezirk Villnöß - Fällungsantrag 1896  
Skizze mit Angabe der Forstwege

Rodelwald

*Maßstab:* 1 : 7500

**Position: 85**

1900

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Villnöß (Plantsche)  
Skizze zum Normal-Gedings-Antrag No. 1 de 1900

*Maßstab:* 1 : 5760

**Position: 86**

1901

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Villnöß (Presse)  
Skizze zum Normal-Gedings-Antrag No. 2 de 1901

*Maßstab:* 1 : 5760

**Position: 87**

1912

K. k. Forstwirtschaftsbezirk Brixen  
Schutzbezirk Villnöß (Gliefereck)  
Skizze zum Normal-Gedings-Antrag No. III de 1912

*Verfasser:* Heinrich Plaß, Forstrat  
*Maßstab:* 1 : 5760

## 2.4. Varia

**Position: 88**

ohne Datum

Möserwald mit Wastlbach

*Maßstab:* ohne Angabe

*Bemerkung:* die Flur konnte nicht zugeordnet werden.

**Position: 90**

1784 - 1834

Mappa von der ausgemessenen Grenzscheidungs Linie zu Spings in das Hofgericht Brixen gehoerig, welche Ausmessung nach jener Maaß und Angabe geschehen wie die Nachbarschaft Spinges solche bis anhero eingehalten und genossen hat

*Ausführung:* 15 x 63 cm, kol.

*Bemerkung:* Legende sehr verblasst, Fehlstellen.